

RS Vwgh 1975/1/31 0220/74

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.01.1975

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

PauschV VwGH 1972;

PauschV VwGH 1975;

VwGG §49 Abs1;

1. VwGG § 49 heute
2. VwGG § 49 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 49 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 49 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 49 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 49 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
7. VwGG § 49 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Wenn über eine Beschwerde in zwei Teilerkenntnissen entschieden wird, gebührt dem obsiegenden Bfr, dem im ersten Teilerkenntnis im Jahre 1974 Kosten nach der Vdg BGBl. Nr. 427/1972 zugesprochen wurden, im zweiten nach Inkrafttreten der Vdg BGBl. Nr. 4/1975 ergangenen Teilerkenntnis an Kosten der Differenzbetrag auf den nun geltenden höheren Pauschalbetrag. Wenn über eine Beschwerde in zwei Teilerkenntnissen entschieden wird, gebührt dem obsiegenden Bfr, dem im ersten Teilerkenntnis im Jahre 1974 Kosten nach der Vdg Bundesgesetzblatt Nr. 427 aus 1972, zugesprochen wurden, im zweiten nach Inkrafttreten der Vdg Bundesgesetzblatt Nr. 4 aus 1975, ergangenen Teilerkenntnis an Kosten der Differenzbetrag auf den nun geltenden höheren Pauschalbetrag.

Schlagworte

Schriftsatzaufwand Verhandlungsaufwand des Beschwerdeführers und der mitbeteiligten Partei Inhalt und Umfang des Pauschalbetrages

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1975:1974000220.X02

Im RIS seit

03.01.2003

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at